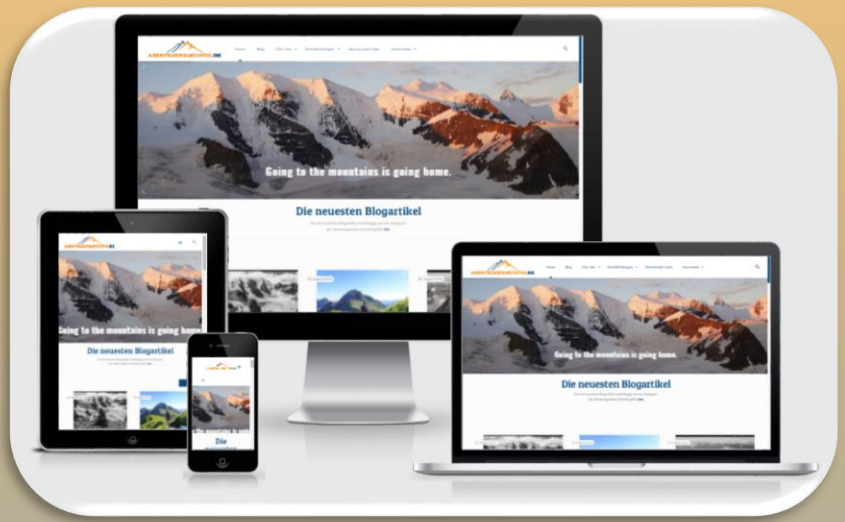
ABENTEUERSUECHTIG.DE
BERGE - REISEN - ABENTEUER
LIFE BEGINS AT THE END OF YOUR COMFORT ZONE.
NEALE DONALD WALSCH

ABENTEUERSUECHTIG.DE

BERGE – REISEN – ABENTEUER



Unser Blog wurde 2011 mit dem Gedanken gegründet, unseren Freundes- und Bekanntenkreis über unsere Reisen zu informieren. Mittlerweile berichten wir - ganz nach dem Motto „Irgendwo findet man immer etwas Spannendes, Abenteuerliches" – auf abenteuersuechtig.de über unsere kleinen und großen Abenteuer des Outdooralltags. Dabei sind wir immer auf der Suche nach neuen Abenteuern, sei es in den Bergen, in Dschungeln, auf individuellen Fernreisen oder einfach nur an Wochenenden in den heimischen Gefilden.

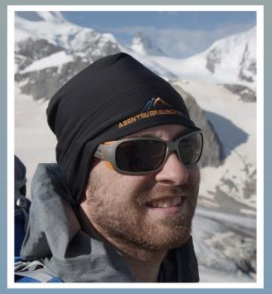
Aus der Metropolregion Rhein-Main kommend, teilweise mittlerweile im Breisgau sesshaft, zieht es uns drei Bürohengste daher immer wieder zum Ausgleich in die Natur und Ferne, um für uns und unsere Leser neue Abenteuer zu entdecken.

WER VOM ABENTEUER IMMER NUR TRÄUMT, DARF SICH NICHT WUNDERN, WENN ER ES VERSCHLÄFT.

ERNST DEUTSCH

ABOUT BEING „ABENTEUERSUECHTIG"

Florian ist Franke, den es berufsbedingt nun seit 2016 nach Freiburg gezogen hat. Dort arbeitet er als Projektmanager in der Universitätsklinik Freiburg. Seine Begabung für Organisation und Planung bringt er nicht nur hier ein, sondern auch bei all den Reisen von abenteuersuechtig.de.



Dennis, mit Leib uns Seele Informatiker bei einem kleinen Forschungsinstitut und stammt aus Mainz. In seiner Freizeit dreht sich alles um Sport, Action und Abenteuer, Außerdem kümmert er sich unermüdlich um die technischen Aspekte von abenteuersuechtig.de

ABENTEUERSUECHTIG.DE

BERGE - REISEN - ABENTEUER

FOLLOWERS

FACEBOOK	954
INSTAGRAM	1051
TWITTER	631
GOOGLE+	27

AVERAGE MONTHLY PAGE VIEW:

3300

...AND GROWING DAILY

Die Leser von abenteuersuechtig.de kommen hauptsächlich aus dem deutschsprachig-europäischen Raum und den USA.

Stand August 2016

DATEN & FAKTEN

ABENTEUERSUECHTIG.DE

BERGE - REISEN - ABENTEUER

Wir sind immer interessiert an spannenden Kooperationen, innovativen Produkten und neuen Erfahrungen.
Wir freuen uns auf eine Kontaktaufnahme und mögliche Kooperation, speziell im Rahmen von:

- Recherchereisen / individuellen Presse-/Bloggerreisen
- Produkttests im Outdoorsegment
- Interviews
- Kreative Ideen für spannende und nachhaltige Partnerschaften
- Verlosungen und Gewinnspielen
- Reviews über besondere Unterkünfte oder Orte

Wir sind nicht interessiert an:

- Losem Content-Tausch
- Pressetexten
- Thematisch unpassenden Werbeangeboten

INTERESSE? LET`S START THE ADVENTURE!

Die Verbreitung von Inhalten, inklusive Verlinkungen zu Websites, erfolgt nach individueller Abstimmung mit den Autoren über den Blog abenteuersuechtig.de und unseren Social Media Kanälen. Weitere Details zu Preisen auf Anfrage.
Weitere Infos:
http://www.abenteuersuechtig.de/Kooperationen/

DIE HEIMAT DES ABENTEUERS IST DIE FREMDE.

EMIL GÖTT

BLOGGER KODEX

OUTDOOR BLOGGER CODEX

Wir folgen den Richtlinien des
Blogger Kodex und Outdoor Blogger Kodex.

ABENTEUERSUECHTIG.DE

BERGE - REISEN - ABENTEUER

REFERENZEN UND GASTAUTORENARTIKEL

DAV Deutscher Alpenverein Sektion Würzburg

DAV Würzburg, Mitteilungsblatt II/2013,

Bericht: Skitouren im Rätikon

BERG FREUNDE.DE

Bergfreunde.de, Gear der Woche

Produkttest Scarpa Instinct VS & Mitglied im Blogger-Testteam

sensor Fühle deine Stadt. Mainz.

Sensor (Zeitung), Auflage 40.000

Der große Test - Kletterhallen in Mainz und Wiesbaden

MountainNews Mountain News Corporation

Tester für Skinfo.de, diverse Gastartikel

bergzeit

Mitglied im Blogger-Testteam

Sport

Klettern? Bereits seit Menschengedenken steigt der Mensch auf Felsen und überwindet Hindernisse. Nicht etwa wegen der Aussicht oder gar aus Spaß, sondern weil es schlichtweg überlebensnotwendig war. Ende des 19. Jahrhunderts begann sich langsam in der Sächsischen Schweiz eine Art Freiklettergedanke zu entwickeln. Gallen damals diese Männer und Frauen noch als Draufgänger und Abenteuersüchtige, entstand seit Mitte des 20. Jahrhunderts der bis heute vorherrschende alpine Gedanke des Bergbesteigens. Spätestens seit den 70er Jahren, durch die Einführung des klassischen Rotpunkt-Freikletterns durch Kurt Albert, wurde das Klettern als Sportart anerkannt. Die Sehnsucht nach sportlicher Herausforderung, dem wahren Erlebnis und dem sich ausbreitenden Individualismus haben der Outdoor- und Kletterhallenindustrie zu einem Boom verholfen, der noch vor zehn Jahren unvorstellbar gewesen wäre. Klettern ist nicht mehr nur eine Randsportart, sondern wurde vielmehr zum alle Altersgruppen und soziale Schichten umfassenden Breitensport. Denn klettern kann jeder, auch ohne muskulöse Arme oder einen Rucksack voll alpiner Ausrüstung.

Mittlerweile sprießen überall neue Boulder- und Kletterhallen aus dem Boden. So kann in so manchem Ballungsgebiet schon mal der Überblick verloren gehen, welche Halle für einen persönlich am besten geeignet ist.

Plastikgriffe statt Felswände

Während wir uns am Fels, dort wo es erlaubt ist, mittels der natürlichen Gegebenheiten in der Vertikalen bewegen, wird in der Halle an rauen Kunstwänden mit Plastikgriffen und -tritten geklettert. Je nachdem, in welcher Weise kleine und große Elemente kombiniert werden, erhält man eine leichtere oder schwierigere Route. Beim Seilklettern wird die Route am häufigsten nach der UIAA-Skala von 1 bis 12 bewertet, während beim Bouldern die Fontainebleau-Skala von 2 bis 8c+ reicht. Gute Sportkletterhallen haben normalerweise für jeden Schwierigkeitsgrad etwas zu bieten. Von Anfänger bis Vollprofi wird also jeder auf seine Weise gefordert und kann aufgrund der verschiedenen Schwierigkeiten auch gemeinsam mit Freunden klettern gehen.

Toprope und Vorstieg

Das Seilklettern unterscheidet das Toprope- vom Vorstieg-Klettern. Für Anfänger kommt erst einmal nur das Toprope-Klettern in Frage. Hier bindet sich der Kletterer mittels eines Sicherungsknotens und Kletterguts in ein oben (=top) befestigtes Seil (=rope) ein und wird von seinem Partner am Boden mittels Sicherungsgerät gesichert. Der Sichernde zieht dabei das Seil immer möglichst straff, sodass ein Sturz nicht möglich ist und der Kletterer sich zu jeder Zeit gesichert nach oben bewegen kann. Erfahrenere sowie Felskletterer bevorzugen eher den Vorstieg. Hier bindet sich der Kletterer ebenfalls in das Seil ein, welches aber noch nicht oben befestigt ist. Er nimmt das Seil sozusagen mit nach oben und hängt es unterwegs in Zwischensicherungen ein, während er von seinem Partner am Boden gesichert wird. Bei einem Sturz ist der Kletterer immer noch gesichert, fällt aber nur bis zu seiner letzten Zwischensicherung.

Bouldern

Als Bouldern bezeichnet man das Klettern auf Absprunghöhe. Hier wird ohne Sicherungsmittel und Seil geklettert. Die Wandhöhe beträgt maximal 4,50 Meter. Ein Sturz wird durch Weichbodenmatten, sogenannte Crashpads, abgefedert. Beim Bouldern liegt die Herausforderung nicht in der maximalen Höhe, sondern in der Technik und dem Bewältigen schwerer Kletterzüge. Boulder sind oft sehr schwer, athletisch und kraftintensiv. Oft ist eine Route nicht höher als zwei Meter oder fünf Kletterzüge, dennoch manchmal unglaublich schwer zu bewältigen. Bouldern diente früher dem Training fürs Klettern, hat sich allerdings mittlerweile zu einer eigenständigen Sportart entwickelt. Stürze sind zwar nicht selten, aber die rund 60 Zentimeter dicken Crashpads am Boden dämpfen den Sturz, sodass das Risiko von Verletzungen minimiert wird.

Bei jedem Wetter

Der Vorteil der Kletter- und Boulderhallen ist, dass sie ganzjährig geöffnet haben und der Kletterspaß bei Wind und Wetter garantiert ist. Man kann nach Lust und Laune trainieren und sich austoben, auch wenn der Sonntagsausflug mit der Familie mal ins Wasser fällt. Aus diesem Grund haben die Hallen vor allem in den Herbst- und Wintermonaten Hochkonjunktur. Wir stellen im Folgenden die Hallen in der Umgebung vor.

Bewegungsforum Nieder-Olm

In dem Sport- und Fitnessstudio Bewegungsforum in Nieder-Olm stehen etwa 1000 m² Kletter- und 300 m² Boulderfläche zur Verfügung. An den 13 Meter hohen Kletterwänden kann sich jeder, vom Anfänger bis zum Profi, in rund 130 Routen austoben, 60 davon sind extra für das Top-

Der große Test

Kletterhallen

in Mainz & Wiesbaden

Bewegtchtheit ist beim Bouldern ebenso wichtig wie Kraft

...richt: Skitouren im Rätikon

...und nach dem obligatorischen LVS-Test ging es Richtung Saalfelden. Für heute hatten wir uns eine große Tour vorgenommen: die Sulzfluh. Überschreitung und gleichartige Umrundung. Mit 1100 Höhenmetern und ca. 13 Kilometern eine durchaus gefällare und ernsthafte Unternehmung.

Von der Lindauer Hütte startet die Tour hinter der Hütte auf einem kleinen Steig...

...und dann in direkter Spitzkehren-Orientierung immer steiler werdenden Hang...

...Richtung Drusentor hinauf.

Beim Aufstieg hat man immer wieder wunderschön die Chur Tilisuna rechterhand und Rätikonhand das Tagesziel mit seiner markanten Nordwestwand vor Augen.

Bei traumhaftem Wetter kamen wir nach einem kurzen Verhältnis, wo sich unsere Skiprinzessin erstmals ihre Skier tragen durfte, am Drusentor an und wurden mit einem atemberaubenden Panorama bis nach Davos und zum Piz Palü belohnt.

Schnell waren die Felle entfernt und wir bewegten uns mehr oder weniger auf Nordkamm um den ersten Teil des Südhalbsummits bis zum Richtung-Catschnabelhütte. Dort wurden die Felle angemacht, eine Trageeinlage gelegt und die richtige heißen Sonnencremen genommen.

Der Weg führte bei bestem Wetter und frühlingshaften Temperaturen, die uns zwangen, uns zahnen recht vorwärts zu bewegen, durch eine traumhafte Pulverschneelandschaft, in welcher immer wieder sehr natural wirkende Pulverzuckergipfel aufwuchsen.

Nach einiger Gehzeit stiegen wir zu einem Vorgipfel auf. Hier ist der Übergang zum nächsten und allen Seiten mit einladende Südhalbgipfelsteigen möglich. Wir schnallten unsere Skier ab, verstauten diese teilweise an den Rucksäcken und stiegen den ca. 50 Meter hohen und ca. 40-45 Grad

ABENTEUERSUECHTIG.DE
BERGE - REISEN - ABENTEUER

Für Reisewütige, Abenteuerlustige, Materialjunkies und große Spielkinder wie ich eines bin ist der Blog genau das richtige. Zudem kann man mit den Jungs klasse klettern … oder ein kühles Bierchen trinken.
Henryk von OUT OF OFFICE – www.oooyeah.de

Die zwei sind ursympathische Bergbegeisterte, die ihren Blog nicht nur aus einer kurzen Laune heraus betreiben. Sie wollen andere ehrlich inspirieren und die Leidenschaft, die sie für die Berge spüren, weitergeben. Es gelingt ihnen ganz offensichtlich!
Erika von www.ulligunde.com

MEINUNGEN ANDERER BLOGGER

Abenteuersuechtig.de macht regelrecht süchtig nach Abenteuern! Deshalb schauen wir regelmäßig und gerne vorbei, wenn wir mal wieder tolle Geschichten rund ums Bergsteigen und Klettern lesen wollen. Danke Flo und Dennis für die (Blog-)Freundschaft, die wir nicht mehr missen wollen!
WuSas von www.wusaonthemountain.at

ABENTEUERSUECHTIG.DE
BERGE - REISEN - ABENTEUER
ABENTEUERSUECHTIG.DE
DENNIS HENß & FLORIAN SCHUPP GBR
KAISER-WILHELM-RING 42
55118 MAINZ
PHONE: +49 176 578 68 145
+49 173 572 98 47
MAIL: INFO@ABENTEUERSUECHTIG.DE
WEB: WWW.ABENTEUERSUECHTIG.DE
GET IN TOUCH WITH THE
ADVENTURE